

Inhalt.

	Seite
Einleitung	3
Programm	11

Erster Abschnitt.

Bevölkerung, Technik und Organisation.

1. Die Bevölkerung. Bevölkerung und Nahrungsspielraum. Deutschlands Bevölkerungszunahme. Geburtenüberschuss. Auswanderungsrückgang und Einwanderungszunahme. Steigende Arbeitsintensität der deutschen Bevölkerung. Verschiebung in der berufsständigen Schichtung zugunsten von Industrie und Handel . . . 13
2. Die Technik. Die Naturwissenschaft als Grundlage der modernen Technik. Vervollkommnung der Dampfmaschine und Zunahme der Dampfmaschinen-Pferdekräfte in Deutschland. Elektrizität in Schwachstrom- und Starkstromtechnik. Die Kraftübertragung und ihre Einwirkung auf die Nutzbarmachung von Kraftquellen. Die Gaskraftmaschine. Die modernen Verbrennungsmotoren. Die Entwicklung der Maschinenindustrie bis zum Automobil und Luftschiff. Chemie und Technik. Agrikulturchemie. Verbesserungen in der Eisengewinnung und Stahlbereitung. Die Erforschung der Kohle und die Kohlenprodukte. Chemische Industrie. Zusammenfassung 20

3. Die wirtschaftliche Organisation. Wesen der wirtschaftlichen Organisation: Arbeitsteilung und Arbeitsvereinigung, Schulung und Arbeitsdisziplin, Zusammenfassung von Kapital und Arbeit. Die Entwicklung der Arbeitsteilung in der inneren Volkswirtschaft und in den weltwirtschaftlichen Beziehungen. Die Entwicklung der Arbeitsvereinigung in den Betriebsgrößen und der Betriebs-Zusammenfassung. Die Mobilisierung und Konzentration der Kapitalien durch die Ausgestaltung der gesellschaftlichen Form der Kapitalorganisation und durch die Entwicklung des Kredits. Syndikate, Interessengemeinschaften u.s.w. Die Vervollkommnung der wirtschaftlichen Organisation und die neuen Probleme unserer Volksentwicklung 34

Zweiter Abschnitt.

Produktion, Verkehr und Konsum.

1. Die Produktion. Produktionsstatistik. Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion: Nährfrüchte, Zuckerrüben, Viehzucht. Entwicklung der industriellen Produkte: Kohlegewinnung, Eisen- und Stahlerzeugung, sonstige Industrien nach der Zahl der beschäftigten Personen, der verwendeten Dampfmaschinen-Pferdekräfte und der Ausfuhr 50
2. Der Verkehr. Vermehrung der im Handelsgewerbe erwerbstätigen Personen. Entwicklung des Nachrichtenwesens und des Zahlungsverkehrs. Entwicklung des inneren Transportverkehrs: Eisenbahnen und Binnenwasserstrassen. Entwicklung des Verkehrs mit dem Ausland: Auswärtiger Handel und Seeschifffahrt. Sicherung unserer auswärtigen Wirtschaftsbeziehungen: Handelspolitik, Kolonialpolitik, deutsche Unternehmen im Ausland, die Kriegsslotte 67

3. Der Konsum. Entwicklung des Verbrauchs der wichtigsten Nährfrüchte. Fleischkonsum. Verbrauch von alkoholischen Getränken, von Tabak, Salz, Zucker, Kolonialwaren, Baumwolle 85

Dritter Abschnitt.

Volkseinkommen und Volksvermögen 92

1. Das deutsche Volkseinkommen. Ergebnisse der preussischen Einkommensteuer. Ergänzende Schätzungen. Durchschnittliches Einkommen pro Kopf = 600 M., gesamtes Volkseinkommen = 40 Milliarden M. Vergleichung mit französischen und englischen Schätzungen. Verteilung des Volkseinkommens auf die einzelnen Einkommensstufen und Entwicklung dieser Verteilung: Starke Abnahme der Zensiten mit weniger als 900 M., starke Zunahme der Einkommen von 900 bis 3000 M. und von 3000 bis 6500 M., also keine Plutokratisierung, sondern Hebung der breiten Schichten. Lohnverhältnisse in England und Deutschland . . . 93
2. Das deutsche Volksvermögen. Ergebnisse der preussischen Vermögenssteuer. Erforderliche Zuschläge. Ergebnisse der Feuerversicherung und ergänzende Schätzungen. Summe des deutschen Volksvermögens mindestens 300 Milliarden M. gegen 200 Milliarden M. im Jahre 1895. Vergleichungen mit französischen, englischen und amerikanischen Schätzungen 105
3. Der Jahreszuwachs des deutschen Volkswohlstandes. Der jährliche Verbrauch des Reichs, der Bundesstaaten und sonstigen öffentlichen Körperschaften. Der sichtbare Zuwachs des Volksvermögens in der Statistik der Emissionen, Bank- und Sparkassengut-

VIII

	Seite
haben etc. Veranschlagung des gesamten jährlichen Vermögenszuwachses nach der Veranlagung zur Ergänzungsteuer und nach der Entwicklung der gegen Feuer versicherten Werte: Durchschnittlicher Zuwachs in den letzten 15 Jahren etwa 6 bis 7 Milliarden, in den letzten drei Jahren etwa 10 Milliarden M. . . .	115
Schluss	124
